





Vortragsablauf

1. Allgemeine Maßnahmen zur Barrierefreiheit
2. Internetangebot der Stadt Köln zur Bundestagswahl 2013
3. Aktion Mensch
4. Fazit zur Bundestagswahl 2013
5. Ausblick auf die Verbundwahl 2014



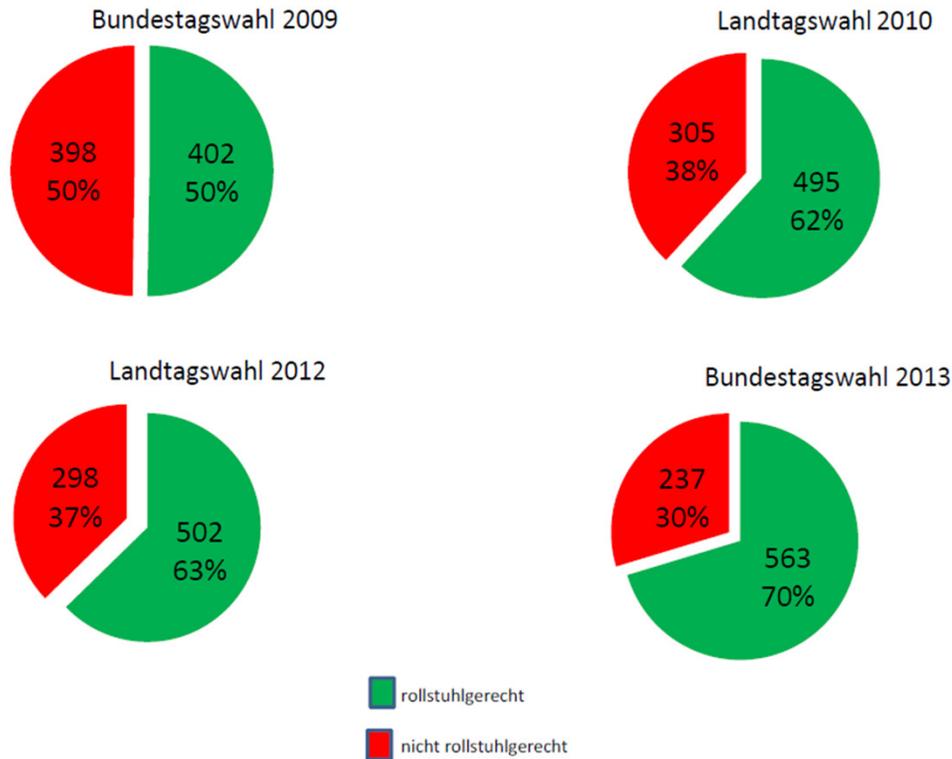


1. Allgemeine Maßnahmen zur Barrierefreiheit

- Statt des Begriffs Barrierefreiheit wird in Köln der Begriff der Rollstuhlgerechtigkeit verwendet.
- Ziel: die Wahllokale sind stufenlos erreichbar, der Eingang ist mindestens 90 cm breit und es sind keine Steigungen von mehr als 6 % zu überwinden.

Entwicklung der Rollstuhlgerechtigkeit von Wahllokalen in Köln von 2009-2013

Entwicklung rollstuhlgerechter Wahllokale 2009-2013



Das Briefwahlzentrum in der KölnMesse, Halle 4.1 war barrierefrei.

Maßnahmen für blinde und sehbehinderte Wählerinnen und Wähler

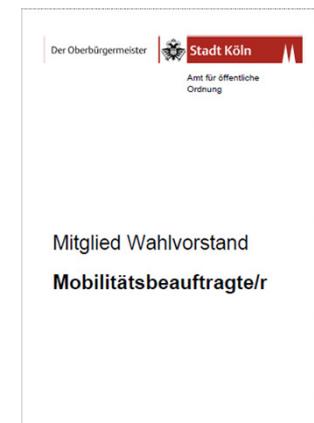
- Stufenmarkierung mit Signalklebeband.
- Ausstattung der Wahllokale mit sehr großen Schildern mit der Schriftart Arial in schwarzer Schrift auf weißem Grund.





Mobilitätsbeauftragte

- In jedem Wahllokal wurde ein/e Mobilitätsbeauftragte/r ernannt, um hilfsbedürftigen Wählerinnen und Wählern zur Unterstützung zur Verfügung zu stehen.
- Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister standen als Unterstützung zur Verfügung.



Möglichkeiten zur Steigerung der Zugänglichkeit von Wahllokalen

- Elf Wahllokale wurden durch mobile Rampen rollstuhlgerecht gestaltet.
- Waren die baulichen Hindernisse zu groß, konnte mittels einer mobilen Urne und eines Sichtschutzes außerhalb des Wahlraumes die Stimme abgegeben werden.
- Sitzgelegenheiten in jedem Wahllokal.



Ersatzbusse

Zwei barrierefreie Busse standen am Wahltag als Ersatzwahllokal zur Verfügung.





2. Internetangebot der Stadt Köln zur Bundestagswahl

- Vermerk auf den Wahlbenachrichtigungen, ob das zuständige Wahllokal rollstuhlgerecht war.
 - ➔ War dies nicht der Fall: Online-Wahllokalsuche mit der Möglichkeit, das nächste rollstuhlgerechte Wahllokal zu suchen.
- Links für blinde und sehbehinderte Menschen zum Bezug der Stimmzettelschablone.
- Link zur Website des Behindertenbeauftragten des Bundes: „Wählen ist einfach – Die Bundestagswahl“ in leichter Sprache.

3. Aktion Mensch

„Wahllokal-Test“

Raul Krauthausen über das in Köln getestete Wahllokal: „Das Wahllokal vor Ort war das barrierefreieste, das ich je gesehen habe.“

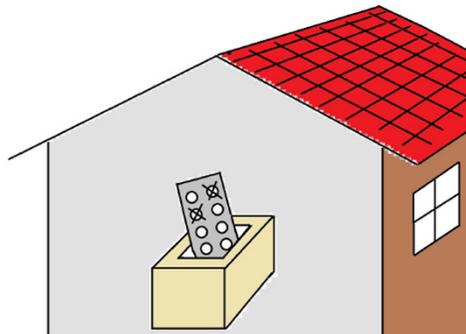
(www.raul.de)



Ergebnisse der Aktion Mensch

- Blindenschablonen in allen Wahllokalen und den Direktwahlschaltern in Köln.
- Piktogramm zur Kennzeichnung der Wahlgebäude.

Wahlgebäude





4. Fazit zur Bundestagswahl 2013

- Köln ist – auch im Vergleich zu anderen Kommunen – auf einem guten Weg bei der Gestaltung barrierefreier Wahlen.
- Problematisch ist, dass eine rollstuhlgerechte Gestaltung von Wahllokalen zu einer Reduzierung der Barrierefreiheit bei anderen Behinderungen führen kann.
- Nur bauliche Veränderungen könnten diesen Konflikt beseitigen.



5. Ausblick auf die Verbundwahl 2014

- Die bisherigen Maßnahmen werden beibehalten und weiter ausgebaut.
- Erste Schritte zur Teilnahme an einem Pilotprojekt u.a. des Blinden- und Sehbehindertenvereins Westfalen e.V. zur Bereitstellung von Wahlhilfepaketen für blinde und hochgradig sehbehinderte Wählerinnen und Wähler.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

